

Kriegsopfer

Namen auf dem Kriegerdenkmal Werneck

1	1940	Stöhr Theodor	Gefallen im Westen
2	1941	Sanhüter Ludwig	
3	1941	Vitoul Franz	
4	1941	Neuland Heinrich	
5	1941	Kiesel Reinhard	
6	1941	Hirsch Michael	
7	1941	Schmitt Bernhard	
8	1942	Eckert Konrad	Vermisst im Osten
9	1942	Podlesak Franz	Gefallen im Westen
10	1942	Wohlfahrt Hans	Gefallen im Westen
11	1942	Schmidt Walter	Gefallen im Westen
12	1942	Wildt Theo	Gefallen im Westen
13	1942	Ziegler Toni	Gefallen im Westen
14	1942	Seybold Georg	Gefallen im Westen
15	1943	Hauck Anton	Vermisst im Osten
16	1943	Ott Alfons	Vermisst im Osten
17	1943	Büttner Franz	Vermisst im Osten
18	1943	Engelhardt Alfred	Vermisst im Osten
19	1943	Reith Anton	Vermisst im Osten
20	1943	Freibert Sebastian	Vermisst im Osten
21	1943	Mai Alfons	Vermisst im Osten
22	1943	Wolsiffer Stefan	Vermisst im Osten
23	1943	Pucher Karl	Vermisst im Osten
24	1943	Schmuck Nikolaus	Vermisst im Osten
25	1943	Wahler Franz	
26	1943	Michenfelder Hans	
27	1943	Baier Walter	
28	1943	Fleischmann Wilh.	
29	1943	Strobel Emil	
30	1943	Maierhöfer Ludwig	
31	1943	Gerber Richard	

32	1944	Hofmann Alfred	Vermisst im Osten und Süden
33	1944	Wolf Alois	Vermisst im Osten und Süden
34	1944	Ziegler Hugo	Vermisst im Osten und Süden
35	1944	Hölzel Hans	Vermisst im Osten und Süden
36	1944	Schmitt Kurt	Vermisst im Osten und Süden
37	1944	Posselt Erich	Gefallen im Osten und Westen
38	1944	Richter Rudolf	Gefallen im Osten und Westen
39	1944	Treutlein Alfons	Gefallen im Osten und Westen
40	1944	Rahm Leonhard	Gefallen im Osten und Westen
41	1944	Pfeuffer Alfred	Gefallen im Osten und Westen
42	1944	Schartner Franz	Gefallen im Osten und Westen
43	1944	Schirling Leo	Gefallen im Osten und Westen
44	1944	Fuchs Josef	Gefallen im Osten und Westen
45	1944	Engelhardt Leo	Gefallen im Osten und Westen
46	1944	Brückner Ernst	Gefallen im Osten und Westen
47	1944	Handel Georg	Gefallen im Osten und Westen
48	1944	Schmitt Alfred	Gefallen im Osten und Westen
49	1944	Nufer Roman	Gefallen im Osten und Westen
50	1944	Bonengel Heinrich	Gefallen im Osten und Westen
51	1944	Schmee Martin	Gefallen im Osten und Westen
52	1945	Wolff Karl	Vermisst im Osten und in der Heimat
53	1945	Cygan Franz	Vermisst im Osten und in der Heimat
54	1945	Wahl Hans	Vermisst im Osten und in der Heimat
55	1945	Kaschenreuther Walter	Vermisst im Osten und in der Heimat
56	1945	Blodau Karl	Vermisst im Osten und in der Heimat
57	1945	Ziegler Ernst	Vermisst im Osten und in der Heimat
58	1945	Strasser Franz	Vermisst im Osten und in der Heimat
59	1945	Strasser Adolf	Vermisst im Osten und in der Heimat
60	1945	Kruppa Paul	Vermisst im Osten und in der Heimat
61	1945	Deppisch Franz	Gefallen in Werneck am 7. und 8. April
62	1945	Sebert Josef	Gefallen in Werneck am 7. und 8. April
63	1945	Bötsch Josef	Gefallen in Werneck am 7. und 8. April
64	1945	Kuhn Annemarie	Gefallen in Werneck am 7. und 8. April
65	1945	Göb Heinrich	Gefallen im Osten / im Süden und in der Heimat
66	1945	Menke Ortwin	Gefallen im Osten / im Süden und in der Heimat
67	1945	Achtmann Emil	Gefallen im Osten / im Süden und in der Heimat
68	1945	Kemmer Hans	Gefallen im Osten / im Süden und in der Heimat
69	1945	Bock Andreas	Gefallen im Osten / im Süden und in der Heimat
70	1945	Seuffert Valentin	Gefallen im Osten / im Süden und in der Heimat
71	1945	Weidner Karl	Gefallen im Osten / im Süden und in der Heimat
72	1945	Schäfner Ernst	Gefallen im Osten / im Süden und in der Heimat
73	1945	Podlesak Johann	Gefallen im Osten / im Süden und in der Heimat

Quelle: Q4

Beisetzung Michael Hirsch

Der Sanitäts-Obersoldat Michael Hirsch – Krankenpfleger – starb am 21. Juli 1941 im Alter von 30 Jahren in Beelitz / Mark im Reserve-Lazarett an Lungentuberkulose. Die folgenden Fotos zeigen die Beisetzung unter Teilnahme von Kreisleiter Weidling in Werneck. (Fotos Q3)



Es ist bestimmt in Gottes Rat, daß man vom Liebsten, was man hat, muß scheiden!



Zum frommen Gedenken im Gebete
an unseren innigstgeliebten unvergeßlichen
einzigen Sohn

Ernst Brückner
Gefreiter in einem Artillerie-Regt.
geboren am 1. Oktober 1920 zu Werneck,
gestorben am 23. Juli 1944 in einem Ref.-Laz.

A. Echinger, Inh. M. Sturm, Arnstein

Wiederseh'n war seine und unsere Hoffnung!



Zum frommen Gedenken im Gebete
an unseren lieben unvergeßlichen
Sohn und Bruder

Leo Engelhardt
Pionier
geboren am 30. April 1925 zu Zettbach,
gefallen am 4. August 1944 im Osten.

A. Echinger, Inh. M. Sturm, Arnstein

Wiederseh'n war seine und unsere Hoffnung!



Zum frommen Gedenken im Gebete
an unseren lieben unvergeßlichen
Sohn und Bruder

Waldemar Strohenger
Gefreiter bei einer Werfer-Abteilung
geboren am 18. Sept. 1924 zu Schraudenbach,
gefallen am 14. August 1944 im Westen.

A. Echinger, Inh. M. Sturm, Arnstein



Zur frommen Erinnerung im Gebete
an unsern lieben, guten Sohn und Bruder

Leonhard Rahm
Er war geboren am 3. Februar 1927 zu Werneck
und starb am 20. Oktober 1944 zu Hersfeld in
der Eifel durch Fliegerangriff.

Wiederseh'n war seine und unsere Hoffnung!



Zur frommen Erinnerung im Gebete
an unseren lieben unvergeßlichen
Sohn und Bruder

Alfred Hofmann
O.E. in einem Panzer-Grenadier-Regt.
geboren am 23. November 1925 zu Werneck,
gefallen am 28. Oktober 1944 im Westen.

A. Echinger, Inh. M. Sturm, Arnstein

Die Todesstunde schlug zu früh,
Doch Gott der Herr bestimmte sie.



Zum frommen Gedenken im Gebete
an unseren unvergeßlichen
zweiten Sohn

Arthur Strohenger
Gefreiter in einem Panzer-Grenadier-Regt.
geb. am 11. 6. 1926 zu Schraudenbach,
gefallen am 7. 1. 1945 im Westen.

O Herr, gib ihm die ewige Ruhe
Und das ewige Licht leuchte ihm!
Herr, lasse ihn ruhen in Frieden. Amen.

Wütigster Herr Jesu, verleihe ihm die ewige
Ruhe! [7 Jahre Ablass.]

A. Echinger, Inh. M. Sturm, Arnstein

Zivile Opfer

Beim Einmarsch der Amerikaner und während der Gefechte mit der in Ettleben stationierten deutschen Flak kamen am 7. und 8. April 1945 auch in Werneck einige Menschen ums Leben. (Z1; Z7)

<u>Todeszeitpunkt / -ort</u>	<u>Name</u>	<u>Alter</u>	<u>Beruf / Wohnort</u>	<u>Eintrag Sterbepbuch</u>
7. April 1945 – 19.00 Friedrich-Vogel-Straße	Kuhn Annemarie	15	Schülerin Friedrich-Vogel-Straße (heute: Frühlingstr. 8)	Feindeinwirkung Anmerk.: im Keller ihres Elternhauses starb die 15-jährige als eine Pressluftgranate ihr die Lunge zerriss
7. April 1945 – 19.00	Timmer Joop	22	Holländischer Zivilarbeiter aus Alphen aan den Rijn/ Holland Adolf-Hitler-Str. 45	Feindeinwirkung
8. April 1945 – 16.15 Schlossbrücke	Bötsch Josef	64	Gasthofbesitzer und Landwirt	Granateinschlag
8. April 1945 – 17.00	Morian Francois	32	Zimmermann Belgischer Zivilarbeiter aus Uccle / Brabant	Granatsplitter; Verletzung linke Brustseite; Schlosseingang; Anzeige durch Lazarett am 21. April
8. April 1945 – 18.30 Wasenmeisterei 55 ½	Tragmann Heinrich	40	Sanitätsgefreiter Ehrang bei Trier	Granatsplitter / Kreislaufschwäche
8. April 1945 – 18.45 Adolf-Hitler-Str. 50	Sebert Josef	46	Oberwerkführer Waigolshäuserstr. 129	Feindeinwirkung
8. April 1945 - 18.45 Adolf-Hitler-Str. 50	Deppisch Franz Josef	59	Zollsekretär Horst-Wessel-Str. 121	Feindeinwirkung
10. April 1945 – 19.00 Reservelazarett	Woyciech Cabaj	31	Polnischer Zivilarbeiter aus Latoschy (?) / Polen Zeuzlebenerstr. 59	Feindeinwirkung
21. Mai 1945 – 18.00	Görl Wilhelm Rudolf	7	Schüler RAD-Lager Ettleben	Granatsplitterverletzung; Verblutung

Neben den Toten waren auch einige Verletzte zu beklagen:

Karola Pfister, Rita Beßler (Dennstädt) und Margarete Emmerling wollten gerade von der Familie Reith in der Spitalstraße, wo sie sich auf deren Ofen etwas Essen heiß machten, zum Bunker neben Kremlings (zwischen Schönbornstraße 26 und 28; heute Buswartehäuschen) laufen, da schlug eine Flakgranate vor dem Bunker ein und verletzte Rita am Bein, Karola bekam einen Lungentreffer durch Granatsplitter ab, wurde schwer verletzt und lag 3 Monate im Krankenhaus (der Splitter ist heute noch im Körper), Margarete wurde nur leicht verletzt. Das müsste auch am 08.04.1945 gewesen sein. (Q6)